



Ulrike Bergmann

Büro für ungewöhnliche Zielerreichung
Coach · Beraterin

Regina Mühlich: Leistung macht sich bezahlt!

Anfang Februar 2008 bekam ich einen Anruf: „Die unabhängige Jury des Fachverbandes Forum DistancE-learning verleiht Ihnen den Studienpreis 2008 für „Lebenslanges Lernen“. Herzlichen Glückwunsch! Nehmen Sie den Preis an?“ fragte die Dame der Fernakademie Hamburg am anderen Ende der Leitung. Was sollte ich dazu sagen? „Ja!“. Die Preisverleihung sollte am 14. und 15. April 2008 in Berlin stattfinden.

Es folgten zwei Interviews mit Münchner Zeitungen und eines mit Bayern 2. Nach der Radiosendung rief mich eine ehemalige Kollegin aufgeregt an: „Du warst im Radio. Ich gratuliere dir! Tolle Leistung.“ Kurz darauf erhielt ich eine E-Mail von einem Kunden mit einem Zeitungsartikel im Anhang: „Herzlichen Glückwunsch! Leistung macht sich doch bezahlt.“ Das brachte mich zum ersten Mal ins Grübeln. Bis dahin hatte ich mich einfach nur auf Berlin gefreut, denn mein letzter Besuch lag schon länger zurück.

Dann kam ein Anruf: „Hallo, Frau Mühlich. Ich bin Herr Greeve, ihr Laudator. Erzählen Sie mir doch ein bisschen von Ihrem Werdegang und Ihren Studiengängen.“ Dann fing ich an zu erzählen, von über 15 Jahren „fernstudieren“. Und kam erneut ins Grübeln.

Schließlich war der große Tag da. Als ich die Laudatio hörte, wurde mir schon anders. Meine 12-jährige Tochter, die mit nach Berlin gekommen war, drückte mir ganz fest die Hand. Es war ein erhebender Moment und in mir wuchs der Stolz, als ich hörte, was „diese“ Regina Mühlich in den letzten Jahren alles gemacht hatte: Eine 42-jährige allein erziehende Mutter mit einem Full-Time-Job, die nebenberuflich mit einer Organisationsberatung selbständig ist, als Redakteurin für eine Nachbarschaftszeitung schreibt und nebenbei auch noch einen Fernstudiengang nach dem anderen absolviert, u. a. Business English, BWL und Handelsrecht, Qualitätsmanagement-Beauftragte und derzeit die Ausbildung „Project Management / Projektleiter“. Es wurde von „Bilderbuchkarriere“ gesprochen und „beispielhaftem Weiterbildungsengagement“.

Die anderen Preisträger erwähnten bei ihren Danksagungen die Unterstützung ihrer Familie, den Rückhalt durch ihren Partner. Da kam ich wieder ins Grübeln: Und ich? Wer hat mir in all den Jahren den Rücken gestärkt? Klar, meine Tochter – aber ist das vergleichbar? Was war meine Motivation und Unterstützung?

Meine Firma „AdOrgaSolutions“ habe ich gegründet, weil ich mein Wissen und mein Know-how weiter geben möchte – und weil es mir Spaß macht, etwas Eigenes zu haben. Als Redakteurin einer Nachbarschaftszeitung und als Moderatorin bei der Onlineplattform „femity“ bin ich aktiv, weil ich meine Erlebnisse und Erfahrungen mitteilen möchte – und weil es mir Freude bereitet, mich zu engagieren. Als Assistentin der Geschäftsführung in einer internationalen Unternehmensberatung wende ich meine langjährige Berufserfahrung und mein Wissen täglich an – und weil ich gerne international arbeite.

Es waren mein Ehrgeiz und der Wunsch meine selbst gesteckten Ziele zu erreichen. Diese Motivation und meine eigene Leistung waren mir früher nicht bewusst. Seit Mitte April ist das anders! Deshalb habe ich mich entschlossen, meine Geschichte aufzuschreiben. Ich möchte mit meinem Beispiel zeigen, dass es möglich ist, Familie, Karriere, Weiterbildung sowie eigene Ziele und Wünsche zu vereinbaren - in allen Lebensbereichen. Meine Trophäe auf dem Sideboard erinnert mich daran – jeden Tag!

Kontakt: muehlich.aos@online.de